

Dramapädagogik

Liebe Leserinnen und Leser,

seit langem arbeitet der Englischunterricht mit Methoden aus dem Theater, um (literarische) Texte kreativ zu erschließen oder interkulturelles Lernen zu fördern. Doch dramapädagogischen Methoden unterstützen vor allem das fremdsprachliche Lernen selbst: Sie betten sprachliches Handeln in eine ganzheitliche Interaktion ein, an der auch Körpersprache, Mimik und Gestik beteiligt sind. Sie schaffen eine fiktive Spielwelt, innerhalb derer die Lernenden Sprechen erproben können.

Ziel ist es dabei nicht, an Theaterszenen zu feilen, bis sie Aufführungsreife erlangen. Im Gegenteil, der Prozess ist es, der zählt: Die Unterrichtsideen in diesem Heft verwenden Methoden und kleine Spielformate, die auch Lehrende ohne Vorkenntnisse im szenischen Spiel einsetzen können. Die 16 Methodenkarten in der Heftmitte mit Atem-, Stimm- und Aufwärmübungen helfen Lernenden (und Lehrenden!) dabei, sich auf den kreativen Prozess einzustellen. Diese Vorbereitung schult nicht nur die Aussprache. Sie gibt auch Sicherheit, wenn die Lernenden eine Rede performen, Lehrwerkstexte und Kunstwerke zum Leben erwecken, Gespräche improvisieren oder sich historische Ereignisse und die Gefühle der daran beteiligten Personen vergegenwärtigen – und dabei Grammatikkenntnisse vertiefen. Also: Tische und Stühle sind schnell beiseitegeschoben und schon heißt es *three – two – one – action!*

Solveig Möhrle

SOLVEIG MÖHRLE
Redaktion

NEU!



UNTERRICHT Englisch digital

⊕ Mit editierbaren Arbeitsblättern

Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch erscheint jetzt auch in einer digitalen Version, die auf allen mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets und auf dem Rechner lesbar ist. Abonnenten erhalten den Zugang zur digitalen Version kostenlos zu ihrem Abonnement hinzu. Zusätzlich stellt die digitale Zeitschrift Arbeitsblätter in einer editierbaren Word-Version zur Verfügung, so dass sie flexibel verwaltet und an die Bedürfnisse verschiedener Lerngruppen angepasst werden können.

BASISARTIKEL

CAROLA SURKAMP | FRANZISKA ELIS

- 2 Dramapädagogik**
Spielerisch Sprache lernen

- 9 Auswahlbibliografie**

METHODE IM FOKUS

FRANZISKA ELIS | MAX VON BLANCKENBURG | ADRIAN HAACK

- 24 In die dramapädagogische Arbeit ein- und aussteigen**

MAGAZIN

- 44 Interview:** Mit Improtheater eine Fremdsprache lehren und lernen
46 Reading Corner: Dead Good Books
48 Autorinnen und Autoren | Impressum

IN DER HEFTMITTE
16 Methodenkarten
Atem-, Stimm-, Aufwärm- und Ausstiegsübungen



UNTERRICHT

FRANZISKA ELIS

- 10 And Now: Act It Out** 5. Schuljahr
Lehrbuchdialoge in einem dramapädagogischen Prozess inszenieren

CHRISTIANE BLÁHA | ALMUT KÜPPERS

- 17 Would I Have Stayed or Left?** 8. Schuljahr
If-clauses III dramagrammatisch anwenden,
kritisches Denken in historischen Alternativen anregen

ROSWITHA HENSELER | MONIKA SCHÄFERS

- 25 Scenes From Disturbia** 9./10. Schuljahr
Fotografien in Szene setzen

MAX VON BLANCKENBURG | ADRIAN HAACK

- 32 Get Your Point Across** 9./10. Schuljahr
Mit dramapädagogischen Methoden monologisches Sprechen
und language awareness fördern

KATHARINA DELIUS

- 38 Bon Appetit, Everybody!** Sekundarstufe II
Freies Sprechen mit Genres und Dramapädagogik unterstützen,
eine dinner conversation inszenieren

Herausgegeben von CAROLA SURKAMP und FRANZISKA ELIS